




**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**


 Anmeldenummer: **83104732.9**



 Int. Cl.<sup>4</sup>: **D 21 F 1/00**



 Anmeldetag: **13.05.83**



 Priorität: **14.05.82 DE 3218295**


 Anmelder: **Hermann Wangner GmbH & Co KG**  
**Föhrstrasse 39**  
**D-7410 Reutlingen(DE)**


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**23.11.83 Patentblatt 83/47**



 Erfinder: **Borel, Georg Dipl.-Ing.**  
**Kurt-Schuhmacher-Strasse 101**  
**D-7410 Reutlingen 1(DE)**


 Veröffentlichungstag des später  
 veröffentlichten Recherchenberichts: **05.02.86**


 Vertreter: **Abitz, Walter, Dr.-Ing. et al,**  
**Abitz, Morf, Gritschneider, Freiherr von Wittgenstein**  
**Postfach 86 01 09**  
**D-8000 München 86(DE)**


 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE**


**Spiralband und Verfahren zu dessen Herstellung.**


 Das Spiralband besteht aus einer Vielzahl von Spiralen (1, 2), deren Windungen reissverschlussartig ineinandergelagert sind und durch Steckdrähte (3) gesichert sind, die in den Kanal eingefügt sind, der von den sich überlappenden Windungsbögen gebildet ist.

Die Spiralen (1, 2) bestehen teils aus Polyester und teils aus einem anderen abriebfesten Kunststoffmaterial, vorzugsweise aus Polyamid und die Steckdrähte (3) bestehen aus Polyester. Die Spiralen (2), die aus Polyamid bestehen, können einen grösseren Durchmesser aufweisen als die

Spiralen (1), die aus Polyester bestehen. Das Spiralband zeichnet sich durch eine hohe Laufzeit aus.

Auf der einen Seite des Spiralbandes können die obersten Punkte aller Spiralen weitgehend in einer Ebene liegen, während auf der anderen Seite des Spiralbandes die Spiralen (2), die aus Polyamid bestehen, gegenüber den Spiralen (1), die aus Polyester bestehen, hervorstehen.

Zur Herstellung wird das Spiralband beim Thermofixieren unter hoher Längsspannung über eine beheizte Fixierwalze oder einen gekrümmten Stütztisch gezogen.

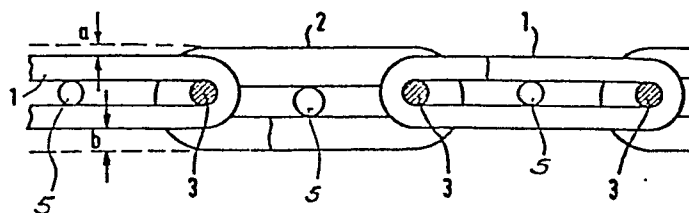


FIG. 2



Europäisches  
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0094638

Nummer der Anmeldung

EP 83 10 4732

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
D,X	EP-A-0 018 200 (SCAPA-PORRITT) * Insgesamt *	1,2,5	D 21 F 1/00
A		3	
A	US-A-2 255 364 (PINK) * Insgesamt *	1-3	
D,A	DE-A-2 419 751 (KERBER) * Insgesamt *	4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			D 21 F B 65 G B 21 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 14-10-1985	
		Prüfer DE RIJCK F.	
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : nichtschriftliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur  T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			